Der Metropolit von Niezyn und Pryluck Klemens erzählt der Mission von OSZE von den Angriffen auf die Gläubigen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche



Am 21. Juli 2021 der Metropolit von Niezyn und Pryluck Klemens habe sich mit den Vertretern der Mission von OSZE in der Ukraine getroffen und die Durchbrechungen der religiösen Freiheiten der Gläubigen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche besprochen. Darüber berichtet die Seite der Diözese von Niezyn.

Die Vertreter von OSZE interessierten sich für den Prozess der Untersuchung der Verbrechen, die gegen die Gläubigen der Diözese von Niezyn der Ukrainischen Orthodoxen Kirche begangen worden sind.

Im Einzelnen erzählte Metropolit Klemens von dem Angriff der Radikale auf den Kreuzumzug der Gläubigen der Diözese von Niezyn am 23. Juli 2021. In jener Zeit griffen die ukrainischen “Patrioten” mit den Fahnen der USA auf den Kreuzumzug in Niezyn auf und provozierten Prügelei. Zum aktivsten Teilnehmer des Angriffs ist Stanislaw Proschjenko geworden, der die Interesse “ der OKU” in dieser Regione vertritt.

Besonders interessierte sich die Monitormission für die Teilnahme der Vertreter der Abgeordneten der Stadt an dieser Prügelei und dafür, ob die einige Konsequenzen für sie hat.

Die Vertreter der Mission fragten auch nach den Handlungen der Provokateuren in den Netzwerken, besonders interessierten sie sich für die Anrufungen zur körperlichen Gewalt gegen die Gläubigen der

Ukrainischen Orthodoxen Kirche.

die Union von den orthodoxen Journalisten*/*
Kommunikationsamt der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen

---

Quelle: https://mospat.ru/de/news/87762/